

Das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main, ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, ist ein von Bund und Ländern gefördertes nationales Zentrum für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Die Forschungsgruppe *Individuelle Entwicklungsverläufe und institutionelle Rahmenbedingungen über die Lebensspanne* der Abteilung *Struktur und Steuerung des Bildungswesens* sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Dienort Frankfurt a. M.

**eine/-n wissenschaftliche/-n Mitarbeiter/-in zur Promotion
(65% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, befristet für drei Jahre, Vergütung nach EG 13 TV-H*)**

Zu den Aufgaben gehören die Untersuchung von Effekten von Bildungskontexten auf die psychosoziale Entwicklung im Längsschnitt unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenspiels von Schulkontexten und individuellen sowie familiären Charakteristika (z.B. Interessen, Motivation, Persönlichkeit, aber auch Gender und Dimensionen der sozialen Herkunft). Die empirische Grundlage für die Bearbeitung der Forschungsfragen bildet maßgeblich die Studie BIJU. Die aktive Mitwirkung an anderen Forschungsprojekten der Abteilung *Struktur und Steuerung des Bildungswesens* und der Forschungsgruppe *Individuelle Entwicklungsverläufe und institutionelle Rahmenbedingungen über die Lebensspanne* (z.B. BERLIN, MILES) wird erwartet ebenso wie die Mitwirkung an Vorträgen und wissenschaftlichen Publikationen sowie die eigenständige Forschungstätigkeit mit dem Ziel der Promotion.

Voraussetzungen sind:

- Ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium einer erziehungswissenschaftlichen, psychologischen oder sozialwissenschaftlichen Fachrichtung
- Erfahrung mit Theorien und Modellen der Entwicklung über die Lebensspanne, insbesondere der Jugend und des jungen Erwachsenenalters
- Interesse an Fragestellungen zum Zusammenspiel von individuellen Eigenschaften und Kontexteinflüssen für psychosoziale und akademische Entwicklungsverläufe
- Erfahrungen im Umgang mit quantitativen Datenauswertungsverfahren und *large-scale data*
- Erfahrungen mit längsschnittlichen Analyseverfahren und Mehrebenenmodellen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in der interdisziplinären Zusammenarbeit

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte möglichst in elektronischer Form (sek.steubis@dipf.de) und **unter Angabe der Referenz-Nr. SteuBis 2018-07 bis zum 12.11.2018** an den Direktor der Abteilung Struktur und Steuerung des Bildungswesens des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung, Herrn Prof. Dr. Kai Maaz. Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Michael Becker (becker@dipf.de).

